Editorial

Liebe Leserinnen und Leser der motorik,

v. l. n. r.: Britta
Gebhard, Melanie
Behrens, Stefanie
Kuhlenkamp

wir möchten uns nochmals herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Leserbefragung bedanken. Es freut uns sehr, dass Sie mit einem großen Anteil der redaktionellen Arbeit zufrieden sind. Dabei haben Sie die *fachliche Qualität* »gut« bis

»sehr gut« bewertet und auch die *Themenwahl der Beiträge* empfinden Sie als durchgängig »gut« bis »befriedigend«. *Umfang und Sprachstil der Fachbeiträge* werden von Ihnen im Durchschnitt als angemessen bis gut verständlich beurteilt.

Außerdem wird deutlich, dass Sie mit den gewählten *Rubriken* im Servicebereich durchschnittlich zufrieden sind. Für Sie bieten die *Fachbeiträge* inhaltlich gute Hintergrundinformationen und die Aktualität der Themen wird hier positiv angemerkt.

Sehr heterogen fällt hingegen die Einschätzung der *Praxisorientierung* aus. Sie reicht von »sehr gut« bis »mangelhaft«. Für einen Teil unserer Leserinnen und Leser fallen die Praxisanteile angemessen aus. Andere wiederum empfinden den Praxisanteil als zu gering.

Differenzierte Rückmeldungen zur Zeitschrift finden Sie in den nachstehenden Zusammenstellungen:

Besonders gut an der Zeitschrift gefällt Ihnen

– der wissenschaftliche Hintergrund – die Artikelmischung (Theorie und Praxis) – die Vielfalt an Buchrezensionen – die hohe Fachlichkeit – die gute Bandbreite – Tipps für die Praxis – die gute und wenige Werbung – die Breite der Themenwahl – die Nähe zur Universität und zur Praxis – die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse – die spannenden Berichte aus den Regionalvertretungen

Verbesserungsvorschläge

– mehr Informationen über den berufspolitischen Stand in Deutschland – aktuelle Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten Motopädie und Studiengängen der Motologie – mehr Beiträge von Absolventen – Testverfahren – themenbezogene Bewegungsspielideen – Literaturempfehlungen – Themen in Stundenbildern darstellen – Stellenangebote – mehr Informationen für die Praxis (Fortbildungen, Neuerscheinungen bei Büchern) – Praxisbeispiele – Theorie und Praxis sollten in gleichem Maße vertreten sein – Ausbildungsangebote in Bayern – kürzere, dafür mehrere Artikel

Themenwünsche sind

Psychomotorik und Neurologie – Psychomotorik mit Jugendlichen und Erwachsenen – Psychomotorik in der Geriatrie – Psychomotorik im Wasser – Psychomotorik und Autismus – Interventionsstudien – Evidenz-

basierte Studien – Aktuelle Testverfahren – Spiele mit Alltagsmaterialien – Psychomotorik in der (Förder-)Schule – Psychomotorik und Beratung – Psychomotorik und Inklusion – Graphomotorik – Raum und Zahl – Krankheitsbilder – Psychomotorische Förderangebote aus der Praxis – Fallbeispiele aus der Praxis – Artikel von Praktikern für Praktiker

Ihre Themenwünsche sind sehr anregend und aufschlussreich für uns. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne auf und freuen uns immer über Fachbeiträge und Praxisideen. Auch in dieser Ausgabe der motorik finden Sie wieder ein breites Themenspektrum aus Theorie und Praxis der Psychomotorik vor.

Neben einem systematischen Review aus der Motorikforschung von Rolf Schwarz erwarten Sie im Fachforum Beiträge aus der »Psychomotorischen Arbeit im Pflegeheim« (Helen Schneider) und ein Praxisbeispiel zum Ressourcenaufbau durch Körper- und Bewegungserfahrungen in der frühen Kindheit (Nicole Nowakowski, Stefanie Kuhlenkamp). Darüber hinaus wurden eine Vielzahl an Berichten aus den Fachverbänden sowie Aktivitäten aus der psychomotorischen Szene eingereicht. Herzlichen Dank dafür!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und einen anregenden fachlichen Austausch.

Mit vielen Grüßen aus Dortmund, Köln und Oldenburg

Stefanie Kuhlenkamp

Melanie Behrens

Britta Gebhard

Kinder stark machen!

Klaus Fröhlich-Gildhoff / Tina Dörner / Maike Rönnau-Böse

Prävention und Resilienzförderung in Kindertageseinrichtungen – PRIK

Ein Förderprogramm

2., überarb. Aufl. 2012. DIN A4. 128 S. 22 Abb.

Mit zahlr. Kopiervorlagen

(978-3-497-02250-2) kt

reinhardt
www.reinhardt-verlag.de